

Zweiter Erfolg in Serie

Souveräner Auftritt: Der Club siegt auch in Kiel



Alles cool dank Handwerker: Der Club jubelt in Kiel.

NÜRNBERG - Der 1. FC Nürnberg klettert in der Tabelle weiter nach oben: Beim 2:0 in Kiel überzeugt die Mannschaft von Trainer Cristian Fiél über 90 Minuten.

So ein richtiger Lieblingsgegner war die Kieler Sportvereinigung Holstein in der jüngeren Vergangenheit nicht für den 1. FC Nürnberg. Die letzten drei Partien hatte der Club gegen Kiel verloren, wobei man einschränkend erklären muss, dass der Club in den letzten Jahren eh wenige Lieblingsgegner hatte in der zweiten Liga.

Das ändert sich unter der Anleitung des Trainers Cristian Fiél gerade wieder, die Partie am Sonntag in Kiel war deshalb auch eine, die zeigen sollte, ob sich der Club tabellarisch in dieser Saison vielleicht sogar am vorderen Drittel orientieren kann. Die Antwort: Ja. Nach 90 überzeugenden Minuten und einem 2:0 (0:0)-Erfolg ist der Club Achter und punktgleich mit dem Fünften Hannover. Auf drei Positionen hatte Fiél seine Startformation umbauen müssen: Ivan Marquez fehlte gesperrt, Nathaniel Brown verletzt und Jan Gyamerah aus privaten Gründen. Ersetzt wurden sie durch Ahmet Gürleyen, Tim Handwerker und Enrico Valentini. Ansonsten beließ es Fiél bei der Elf aus dem Spiel gegen Hertha. Heißt, dass erneut Can Uzun den Mittelstürmer gab.

Wenig los vor den Toren

Nach dem Erfolg gegen Berlin begann der Club selbstbewusst und konzentriert. Weil das auch für die Kieler galt, entwickelte sich eine ansehnliche Partie, der im ersten Durchgang die ganz großen Torgelegenheiten fehlten. Tim Handwerker scheiterte nach schönem Zusammenspiel mit Kanji Okunuki an Torwart Timon Weiner (18.) Auf der anderen Seite traf Lewis Holtby aus 18 Metern nur die Latte (23.). Ansonsten passierte vor den Toren nicht viel, was bei Nürnberg auch daran lag, dass auf den Außenbahnen Okunuki und Benjamin Goller kaum eine Rolle spielten. Daran ändert sich auch nach der Pause zunächst nichts. Weiterhin hatte das Spiel eine ordentliche Qualität, weiterhin geschah ganz vorne wenig. Das änderte sich nach 68 Minuten, als Valentini mit einer Flanke Okunuki fand, der bediente Handwerker - und der traf mit seinem abgefälschten Schuss aus 18 Metern zur verdienten Führung.

Uzun mit der Entscheidung

Jetzt war Kiel gefragt, konnte sich aber gegen Nürnbergs konzentrierte Defensive weiterhin nicht durchsetzen. Stattdessen erhöhte neun Minuten nach der Führung der Club. Lukas Schleimer hatte den Ball in der Kieler Hälfte erobert, spielte einen schönen Pass auf Can Uzun und der traf durch die Beine des Kieler Torwarts zum 2:0. Es war die Entscheidung in einem guten Fußballspiel - und Kiel hat einen Lieblingsgegner weniger.



SV Holstein Kiel

0 : 2
(0:0)



1. FC NÜRNBERG

Aufstellung

Timon Weiner	1	26	Christian Mathenia
Timo Becker	17	22	Enrico Valentini
Tom Rothe	18	29	Tim Handwerker
Colin Kleine-Bekel	34	3	Ahmet Gürleyen
Marco Komenda	3	38	Jannes Horn
Marvin Schulz	15	6	Florian Flick
Nicolai Remberg	22	17	Jens Castrop
Philipp Sander	16	36	Lukas Schleimer
Lewis Holtby	10	42	Can Yilmaz Uzun
Jann-Fiete Arp	20	14	Benjamin Goller
Hólmbert Aron Fridjónsson	19	11	Kanji Okunuki

Ersatzbank

Marcel Engelhardt	31	1	Carl Klaus
Lasse Rosenboom	23	13	Erik Wekesser
Marko Ivezić	6	19	Florian Hübner
Steven Skrzybski	7	8	Taylan Duman
Finn Porath	8	10	Mats Møller Dæhli
Jonas Sterner	32	7	Felix Lohkemper
Benedikt Pichler	9	9	Daichi Hayashi
Chance Simakala	11	33	Christoph Daferner
Shuto Machino	13	44	Finn Jentsch

Spielverlauf

33'

Hólmbert Aron Fridjónsson 59'

Steven Skrzybski
Jann-Fiete Arp 61'

Benedikt Pichler
Hólmbert Aron Fridjónsson

68' 0 : 1 Tim Handwerker

71' Florian Flick

Chance Simakala
Marvin Schulz 72'

77' 0 : 2 Can Yilmaz Uzun

Philipp Sander 78' Jens Castrop

Finn Porath
Nicolai Remberg
Jonas Sterner 80'
Colin Kleine-Bekel

81' Felix Lohkemper
Lukas Schleimer

86' Mats Møller Dæhli
Can Yilmaz Uzun

90⁺¹' Erik Wekesser
Kanji Okunuki

90⁺⁵' Mats Møller Dæhli